



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung 1 „Wirtschaft“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Abschnittsleiter:in (w/m/d) im Referat 10 "Gewerbe- und Regionalplanung, Geologischer Dienst"**

**Entgeltgruppe 15 TV-L/ Besoldungsgruppe A 15  
(Kennziffer: 100/25)**

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Dem Referat „Gewerbeplanung, Regionalplanung, Geologischer Dienst für Bremen“ obliegt die Weiterentwicklung und Qualifizierung bestehender Gewerbegebiete, die Planung, Koordinierung und Steuerung der Erschließung neuer Gewerbebestandorte im Wesentlichen basierend auf den im Gewerbeentwicklungsprogramm 2030 (GEP 2030) beschriebenen Leitlinien und Entwicklungszielen, die strategische Ausrichtung der nationalen und regionalen Akquisition von Unternehmensansiedlungen, die Verwaltung, Controlling und Steuerung von Sondervermögen, die Bearbeitung wirtschaftspolitischer Fragestellungen der Landes- und Regionalplanung, die Betreuung regionaler Kooperationen sowie die Aufgaben des Geologischen Dienstes für Bremen (GDfB).

**Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe der Betreuung der Gewerbeentwicklungsprojekte in den Bezirken Süd und Ost sowie der Steuerung und Koordination der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzugs sowie die Projektbudgetierung und das Projektcontrolling für das Referat.**

**Aufgabengebiet:**

- Stellvertretende Referatsleitung
- Erschließungsprojekte in den Bezirken Süd und Ost;
- Steuerung und Koordination der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzugs sowie der Projektbudgetierung und des Projektcontrollings für das Referat;
- Angelegenheiten des Teilvermögens Gewerbeflächen in Bremen Stadt;
- Angelegenheiten der Entwicklung sowie Verwaltung der WFB-eigenen Immobilien

**Voraussetzungen:**

- Laufbahnbefähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeine Dienste oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Wirtschafts-, Rechts-, Politik- oder Verwaltungswissenschaften
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt in einem der obengenannten Studienfächer oder
- abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Verwaltung



**Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:**

- Gute Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse in der Betriebswirtschaft
- Berufserfahrung in der Projekt- und Stadtentwicklung
- Berufserfahrung in der Umsetzung von Drittmittelprogrammen der EU/des Bundes
- Berufserfahrung in der Formulierung von Texten und Vorlagen für politische Gremien
- Erfahrung bei der Leitung von Teams bzw. Projektgruppen

Neben den genannten Qualifikationen erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Sie sollten weiterhin über Kommunikations- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation, diplomatisches Geschick, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

**Wir bieten Ihnen:**

**Vielseitige Aufgaben**

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

**Work-Life-Balance**

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>) . Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub, eine Kernarbeitszeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

**Frauenförderung**

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein

**Weiterentwicklung**

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

**Gesundes Arbeiten**

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. vergünstigte Firmenfitness (wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Gesundheitskurse).

**Zentrale Lage**

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir Ihnen ein vergünstigtes Jobticket der VBN bzw. BSAG zur Verfügung stellen.

**Betriebliche Altersversorgung**

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.



## Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 12 Monate)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Die Vorlage des aktuellen Arbeitszeugnisses bzw. der aktuellen dienstlichen Beurteilung ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Ein Foto ist nicht beizufügen.

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Im Rahmen des Leistungsvergleichs ist es unverzichtbar, dass Sie eine dienstliche Beurteilung (Beamte:innen) oder ein Arbeitszeugnis (Beschäftigte) vorlegen, welche/s nicht älter als ein Jahr sein darf. Für tarifbeschäftigte Bewerber:innen, die bereits im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen tätig sind, besteht zudem die Option, statt eines Arbeitszeugnisses eine dienstliche Beurteilung vorzulegen, um eine bessere Vergleichbarkeit im Rahmen des Leistungsvergleichs zu ermöglichen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Sowohl Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund als auch außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerber:innen werden ausdrücklich begrüßt.

**Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (gern zusammengefasst zu einer PDF-Datei) an die nachfolgende E-Mailadresse: [bewerbungen@wae.bremen.de](mailto:bewerbungen@wae.bremen.de)**

Eine Bewerbung per Post ist ebenfalls möglich:

**Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation  
Personalreferat  
Zweite Schlachtpforte 3  
28195 Bremen**

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation unter <https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679> über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung.



**Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Geßner (T. 0421 361-8706) und für personalrechtliche Fragen Frau Bornheim (T. 0421 361-2903) zur Verfügung.**

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.